



## **Bericht von der Gemeinderatssitzung am 9. Februar 2022**

### **Großes Stühlerücken bei der letzten Gemeinderatssitzung - Ortsvorsteher Kühn mit großem Dank verabschiedet und Nachfolger verpflichtet**

„Schön, dass du da warst, schade, dass du gehst“ – diese Worte seines Nachfolgers Jan Albrecht am vergangenen Mittwoch drückten das allgemeine Bedauern über den Weggang von Marco Kühn sehr treffend aus.

Marco Kühn hatte im Dezember angekündigt, seine Ämter als Gemeinde- und Ortschaftsrat sowie als Ortsvorsteher von Treffelhausen aus beruflichen Gründen niederlegen zu wollen. Zum Abschied gab es viele Dankesworte für den rührigen Kühn mit seinen manchmal „kühnen Worten“. Bürgermeister Nägele erinnerte daran, welche Vielzahl an Projekte in der über vierjährigen Amtszeit des Gemeinderats und seinen zweieinhalb Jahren als Ortsvorsteher in Treffelhausen umgesetzt bzw. angestoßen worden sind – angefangen vom Anbau an den Kindergarten in Treffelhausen, dem neuen Baugebiet Schwarzdornweg, dem Erwerb des Lamm-Areals, neuen Bestattungsformen auf dem Friedhof, die Erneuerung des Brunnenplatzes und vielem anderem mehr. Dabei habe der scheidende Ortsvorsteher stets kollegial und vertrauensvoll mit der Verwaltung zusammengearbeitet, und sich dabei stets für den Einsatz von erneuerbaren Energien stark gemacht. Bürgermeister Nägele wünschte ihm und seiner Familie alles Gute, vor allem viel Gesundheit. Im Namen des Gemeinderats bedankte sich Philipp Elwert dafür, dass Kühn immer die richtigen Worte gefunden habe, und bei seinen Ehrenämtern seinen menschlich feinen Charakter gezeigt habe.

„Das Ehrenamt war mir immer wichtig, ich habe viele Stunden Zeit dafür geopfert“, bedauerte Kühn sein Ausscheiden. Jetzt gehe aber seine berufliche Existenz und seine Familie vor. Er bedankte sich bei allen Wählern, die ihm ihr Vertrauen geschenkt hatten, und nicht zuletzt bei der Verwaltung sowie seinen Ratskollegen in Gemeinde- und Ortschaftsrat. Der Ortschaftsrat Treffelhausen habe sich in der Sitzung am 25. Januar klar für Jan Albrecht als seinen Nachfolger ausgesprochen. Kühn wünschte seinem Nachfolger viel Geschick und ein glückliches Händchen.

Mit 14 Stimmen (und 3 ungültigen Stimmzetteln) bestätigte der Gemeinderat bei der anschließenden geheimen Wahl das Votum des Ortschaftsrats, und wählte Jan Albrecht zum neuen Ortsvorsteher von Treffelhausen. Nach seiner Vereidigung als Ehrenbeamter auf Zeit bis 2024 bedankte sich Albrecht bei Ortschafts- und Gemeinderat für den Vertrauensvorschuss. Er freue sich sehr auf die bevorstehenden Aufgaben.

Als Nachfolgerin von Marco Kühn im Gemeinderat wurde Doris Hois verpflichtet. Bei der Kommunalwahl 2019 hatte sie 818 Stimmen errungen, und rückt damit auf der FWG-Liste nach.

Bereits am 25. Januar wurde der Ortschaftsrat Michael Woitek als Kühns Nachfolger im Ortschaftsrat Treffelhausen verpflichtet.



## Bericht von der Gemeinderatssitzung am 9. Februar 2022



*Von links nach rechts: Die neue Gemeinderätin Doris Hois, Bürgermeister Matthias Nägele, Treffelhausens neuer Ortsvorsteher Jan Albrecht und der ausscheidende Marco Kühn*

### **Gemeinderat stimmt Vereinbarung mit dem Bund über die Sanierung und Umgestaltung der Hauptstraße in Böhmenkirch zu**

Bald können die Baumaschinen anrücken: Die Planung für den Umbau und die Sanierung der Hauptstraße steht, die Arbeiten werden in Kürze ausgeschrieben und Anfang April zu einem hoffentlich guten Preis vergeben, so dass dann voraussichtlich im Mai/Juni die Arbeiten beginnen können.

Nachdem es sich bei der Hauptstraße um die Ortsdurchfahrt der Bundesstraße B 466 handelt, wäre eigentlich die Bundesrepublik Deutschland als Eigentümerin der Straße für die Planung und Durchführung der Maßnahme zuständig. Im Rahmen einer Vereinbarung wird diese Zuständigkeit jedoch, wie sonst auch üblich, auf die Gemeinde übertragen. Gleichzeitig wird in dieser Vereinbarung die Kostentragung für die rund 3 Mio. Euro teure Maßnahme geregelt. Der Anteil der Gemeinde beläuft sich dabei auf rund 1,65 Mio. Euro. Am vergangenen Mittwoch stimmte der Gemeinderat dem Abschluss der Vereinbarung mit dem Bund einstimmig zu.

Die voraussichtlich 18-monatige Bauzeit deutet bereits darauf hin, dass es sich bei der Sanierung und Umgestaltung der Hauptstraße um „etwas Größeres“ handelt.



## Bericht von der Gemeinderatssitzung am 9. Februar 2022

### Was ist im Einzelnen geplant?

- Erneuerung der über 100 Jahre alten Wasserleitung aus der Gründerzeit von der Linden- bis zur Holzstraße mit Erneuerung der Hausanschlüsse
- Erneuerung der alten Wasserleitungshausanschlüsse von der Holzstraße bis zur Kirchstraße
- Einlegung von Leerrohren für Glasfaserkabel
- Vollausbau des Gehwegs auf der Nordseite von der Linden- bis zur Kirchstraße mit Erneuerung der Bordsteine und barrierefreier Umbau der bestehenden Bushaltestelle
- Vollausbau des Gehwegs auf der Südseite mit Verbreiterung zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg zwischen Linden- und Kirchstraße, barrierefreier Umbau der dort bestehenden Bushaltestelle
- Umbau der vorhandenen Mittelinsel an der Lindenstraße zu einer Querungshilfe
- Punktuelle Instandsetzung des Entwässerungskanals
- Erneuerung des Fahrbahnbelags zwischen Linden- und Kirchstraße mit Erneuerung der Abdeckungen der Straßeneinläufe auf der Nordseite, dort wird dann auch ein Schutzstreifen für Radfahrer markiert
- Erneuerung des Asphalts und punktuelle Schadstellensanierung zwischen Kreisverkehr und Lindenstraße

Zu Beginn und am Ende der Bauarbeiten muss die Hauptstraße kurzzeitig voll gesperrt werden, ansonsten werden die Bauarbeiten aller Voraussicht nach unter halbseitiger Sperrung durchgeführt. Dazu wird der Verkehr im jeweils maximal 50 Meter langen Baustellenbereich über eine Ampel geregelt.

### Auftrag für Kanalsanierung vergeben

Für 210.458 Euro wird die Firma Pfaffinger aus Nagold verschiedene Abwasserkanäle in Böhmenkirch instand setzen. Der Gemeinderat erteilte am vergangenen Mittwoch einstimmig den Auftrag. Bürgermeister Nägele war sichtlich erfreut über das gute Ausschreibungsergebnis, belief sich die Kostenberechnung doch auf 250.000 Euro.

Nachdem in den vergangenen beiden Jahren etliche Kanäle in offener Bauweise repariert worden sind, soll im Jahr 2022 wieder das so genannte „Inliner- bzw. Partlinerverfahren“ zum Einsatz kommen, wo auf Aufgrabungen verzichtet werden kann. Konkret stehen Arbeiten in folgenden Straßen an: Am Höllbrunnen, Apollonienweg, Baierstraße, Blumenstraße, Breiter Weg, Hauptstraße, Wiedelhalde, Am Hungerberg, Buchenstraße, Erlenweg, Friedhofstraße, Holzstraße, Kirchstraße und Ostlandstraße.



## Bericht von der Gemeinderatssitzung am 9. Februar 2022

### Verschiedenes:

- In dem Wohn- und Geschäftshaus Friedhofstraße 3 wird in Kürze eine **Tierarztpraxis** für Kleintiere eröffnet. Der baurechtlichen Nutzungsänderung erteilte der Gemeinderat am vergangenen Mittwoch einstimmig das Einvernehmen.
- Auf Anfrage teilte Bürgermeister Nägele mit, dass die Firma Diringer & Scheidel nach schwieriger Suche nach einem Rohbauer voraussichtlich im April mit dem **Bau des neuen Pflegeheims** beginnen wird.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch